Ein imposantes Bild: sieben Chöre am grossen Finalkonzert in der Kirche Lachen. Bilder: Paul A. Good

Das MKLA Music Festival wurde zum unvergesslichen Erlebnis

Nach 2024 fand am vergangenen Wochenende zum zweiten Mal das MKLA Music Festival statt. Man kann diesen Anlass nur mit einem Wort bezeichnen: fantastisch.

Paul A. Good

Das OK rund um Katalin Müller-Waagthaler, Leiterin der Musik- und Kunstschule Lachen-Altendorf (MKLA), und Armin Kölbli hatte ein Programm zusammengestellt, das bunter und vielfältiger nicht hätte sein können. Das Ziel war, Verbindungen zu schaffen zwischen Musiklehrern, Schülern, Profi-Musikern und damit viele Musizierende über Grenzen hinweg zusammenzubringen, auch unter Einbezug der Eltern und Besucher.

Mit dem Opening unter dem Motto «Aller Anfang …» in der Aula im Schulhaus Seefeld in Lachen startete das Festival am Samstagmorgen. Res Marty rezitierte aus Biografien verschiedener berühmter Schriftsteller, die eines gemeinsam hatten: Alle hatten schon in frühester Jugendzeit Bekanntschaft mit der Musik gemacht, gute und schlechte. Das Klavierduo Vilma und Daniel Zbinden und der Geiger Kristóf Tóth untermalten die Rezitationen mit kleinen Werken von Schubert, Bizet, Schumann und weiteren Komponisten. Diese interessante Kombination von Text und Musik gab dem Opening eine besondere Note und trug zu einem gelungenen Auftakt des Festivals bei.

Der Samstagabend stand ganz im Zeichen eines grandiosen Galakonzertes in Altendorf unter der musikalischen Gesamtleitung von Alex Wilson. Absoluter Höhepunkt war der Auftritt von Gwyn Jay Allen, einem Sänger und Performer, der sich einen internationalen Ruf als einer der führenden Interpreten der Musik von Louis Armstrong erarbeitet hat. Seine charismatische Bühnenpräsenz riss die Besucher mit. Mit ihm auf der Bühne musizierten Schülerinnen und Schüler der MKLA mit Streichinstrumenten, Gitarren, Trompeten und Waldhörnern und Profimusiker und Ensembles wie die Fiddling Millers & Friends, das Jugendorchester Ausserschwyz und viele andere Ensembles. Junge Tänzerinnen von der Ambition Dance Formation bereicherten das Konzert mit ihren Auftritten. Ein kurzes Wort noch zum ersten Stück: «Festival Medley» (drei Pop-Songs) wurde von Diana Müller (Tochter von Katalin Müller) im Rahmen ihrer Maturaarbeit arrangiert und von Alex Wilson für das Festival adaptiert.

Der Höhepunkt des «MKLA in Concert»: Sechs Klaviere mit 18 Pianistinnen und Pianisten.

Am Sonntag gings weiter

«MKLA in Concert» war der erste Programmpunkt am Sonntagmorgen. In der Aula Seefeld kamen alle Instrumente, deren Unterricht die MKLA anbietet, zum Einsatz. Den Auftakt machte ein kleines Theaterstück (im Wort MKLA steht das K für Kunst), bevor die einzelnen Instrumentenregister ihr Können bewiesen. Höhepunkt des Morgens waren sicher die Klavierkonzerte: An sechs Klavieren sassen je drei Schüler, sodass 18 Schüler zusammenspielten – eine grossartige Leistung.

Den Schlusspunkt dieses eindrücklichen Festival-Wochenendes bildete am Sonntagabend das gemeinsame Singen von sieben Chören (darunter drei Kinderchöre) in der Pfarrkirche in Lachen. Als Stargast konnten die Organisatoren Michael Wäckerlin (The Human Jukebox) gewinnen.

Auch die Kleinsten der Ambition Dance Formation zeigen, was sie draufhaben.

Gemeinsame Musizierstunde

Zur Vorbereitung auf den Stufentest Obersee-Linth präsentieren die Schülerinnen und Schüler der Musikschule Region Obermarch ein abwechslungsreiches Konzert.

Morgen Mittwoch lädt die Musikschule Region Obermarch zur gemeinsamen Musizierstunde in den Singsaal des alten Mehrzweckgebäudes in Galgenen ein. Das Konzert beginnt um 18.30 Uhr und steht ganz im Zeichen des bevorstehenden Stufentests Obersee-Linth, der am Wochenende vom 7. und 8. November stattfindet.

Die Schülerinnen und Schüler präsentieren ein abwechslungsreiches Programm mit Klavier, Querflöte, Blockflöte, Fagott, Klarinette und Violine. Auch die Beginners Band ist mit bekannten Melodien zu hören. Von klassischen Werken bis hin zu modernen Songs ist für musikalische Vielfalt gesorgt.

Der Stufentest bietet jungen Musikerinnen und Musikern die Möglichkeit, ihr Können auf ihrem Instrument unter Beweis zu stellen. Dabei spielen sie ein vorbereitetes Programm vor einer Fachperson und zeigen, welche musikalischen und technischen Fähigkeiten sie bereits erworben haben. Der Test ist in verschiedene Schwierigkeitsstufen gegliedert und unterstützt die Schülerinnen und Schüler dabei, ihre Fortschritte einzuschätzen und neue Ziele zu setzen. Die gemeinsame Musizierstunde bietet ihnen eine wertvolle Gelegenheit, ihre Stücke vor Publikum zu präsentieren und wichtige Auftrittserfahrungen zu sammeln.

Das Konzert dauert insgesamt rund zwei Stunden und ist in zwei Teile gegliedert. Um 19.20 Uhr findet eine zehnminütige Pause statt, in der das Publikum wechseln kann.

Die Musikschule Region Obermarch freut sich auf zahlreiche Zuhörerinnen und Zuhörer und wünscht allen Mitwirkenden viel Erfolg bei der Vorbereitung auf den Stufentest. *(eing)*

Witz des Tages

Was ist gepanzert und hängt an der Wand? Eine Bildkröte.

IMPRESSUM

March Anzeiger

Unabhängige Zeitung für den Bezirk March, amtliches Publikationsorgan für den Kanton Schwyz, den Bezirk March und dessen Gemeinden, erscheint fünfmal wöchentlich; 166. Jahrgang

www.marchanzeiger.ch

Kontakt Alpenblickstrasse 26, 8853 Lachen, Tel. 055 451 08 88, E-Mail redaktion@marchanzeiger.ch, sport@marchanzeiger.ch
Redaktion Chefredaktor Martin Risch (mri); Stv. Chefredaktorin Irene Lustenberger (il); Redaktoren Urs Attinger (ura), Patrizia Baumgartner (pp), Micha Brandstetter (mbr), Martin Bruhin (bru), Robin Furrer (rfu), Silvia Gisler (sigi), Stefan Grüter (fan), Andreas Knobel (bel), Franziska Kohler (fko), Ambra Moro (amb), Rafael Muñoz (rm), Eugen von Arb (eva)
Redaktion Sport: Leitung Olaf Schürmann (osc), Michel Wassner (mwa)
Sekretariat: Janine Diethelm, Daniela Jurt

Abonnemente: 6 Monate Print + Online Fr. 166.–, 12 Monate Print + Online Fr. 314.–, 24 Monate Print + Online Fr. 584.–, 6 Monate nur Online Fr. 131.–, 12 Monate nur Online Fr. 244.–, 24 Monate nur Online Fr. 469.–, Einzelnummer Fr. 2.90 (inkl. MwSt.), Abonnentendienst: Telefon 055 451 08 78, aboverwaltung@marchanzeiger.ch

Inserate March-Anzeiger und Höfner Volksblatt Mediaservice, Alpenblickstrasse 26, 8853 Lachen, Telefon 055 451 08 80 oder Verenastrasse 2, 8832 Wollerau, Telefon 044 786 09 09
E-Mail inserate@theilermediaservice.ch

Druck und Verlag Theiler Druck AG (Verleger), Verenastrasse 2, 8832 Wollerau, Telefon 044 787 03 00

Die irgendwie geartete Verwertung von in diesem Titel abgedruckten Inseraten oder redaktionellen Beiträgen oder Teilen davon, insbesondere durch Einspielung in einen Online-Dienst, durch dazu nicht autorisierte Dritte ist untersagt. Jeder Verstoss wird gerichtlich verfolgt.